

Fragen, die von einzelnen Stadtratsmitgliedern in der letzten **ISEK-Sitzung Verkehr** am 13.09.2017 noch unbeantwortet blieben:

- Prozentuale Unterschiede bei den erhobenen Zahlen im Vergleich zu früheren Gutachten (Held)
- Aufteilung Kundenparkplätze – Anwohnerparkplätze (Beitzer)
- Kostenpflicht bei längerem Parken als 1 Stunde? (Beitzer)
- Notwendigkeit/Umfang von Parkplatzerweiterungen falls kein Outlet kommt (Tafferner)
- Kundenparken bei Geschäften in Nebenstraßen (Held)
- Einbahnstraßensystem sinnvoll? (Scholl)
- Kontrolle des Parkens in den Wohngebieten (Forkel)
- Kosten der Maßnahmen/finanzielle Bewertung (Humpf)
- Sinnhaftigkeit/Nutzen einer Fußgängerzone (Huber)
- Attraktive Plätze – Altrathausplatz mit aufnehmen (Zitzmann)
- Dynamisches Verkehrsleitsystem auch ohne Outlet erforderlich? (Zitzmann)
- PKW-Garagen/Innenhöfe innerhalb der Altstadt (Piott G.)
- Problematik „Ermöglichen des kostenfreien Parkens der Eltern von „Sportkindern“ am TSV-Parkplatz“ (Humpf)
- Straßenbreite von 14m in Altstadt für Umgestaltungsmaßnahmen (Piott G.)
- Parkplatzbedarf allgemein? – Einbußen für Geschäftsleute bei vollständiger Sperrung des Wörnitztores (Fees)
- Tiefgarage im Bereich Turmgasse/Klostergasse (Huber)